



HEIMAT UND GESCHICHTE

Zeitschrift für Mitglieder und Freunde des
Heimat- und Geschichtsvereins Troisdorf e.V.

Nummer 35

Januar

2005

Einladung

zum Holocausttag am 27. Januar 2005

**Am Donnerstag, 27.01.2005,
treffen wir uns zum Gedenken
an die Opfer der NS-Herrschaft
um 19:00 Uhr
in der Remise der Burg Wissem.**

**Musikalische Gestaltung:
Michael Veltman (Kantor an St. Hippolytus)
Rainer Land, Bariton**

Lesung von Peter Haas

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorsitzenden Peter Haas	2-3
Impressum	3
Vereinsmitteilungen	4-5
Wanderungen – Exkursionen	6
Begründung für die Verleihung des Rheinlandtalers an Herrn Matthias Dederichs	7-12
Bibliographie Matthias Dederichs	13-16
Protokoll der Generalversammlung des Heimat- und Geschichtsvereins	17-20

Vorwort des Vorsitzenden Peter Haas

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des „HGT“,

auf unserer Generalversammlung am 8. November 2004 im Canisiushaus wurde turnusgemäß ein neuer Vorstand gewählt. Wie im Vorfeld angekündigt, stellte sich unser Gründungsvorsitzender Matthias Dederichs nicht mehr zur Wahl. Die Versammlung wählte mich ohne Gegenstimme zu seinem Nachfolger. Ich hoffe, dass ich dem Vertrauensvorschuss ein wenig gerecht werde.

Ferdi Schumm als mein 1. Stellvertreter wurde ebenso wiedergewählt wie Kunibert Weyer, der nunmehr seit Vereinsgründung Schatzmeister ist. Neue Vorstandsmitglieder wurden Norbert Klein als Pressesprecher und zweiter stellvertretender Vorsitzender sowie Hans Luhmer, der Leiter des Troisdorfer Stadtarchivs, als Geschäftsführer.

Leider stellte sich unser Jüngster, Klaus Dettmann, aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Da er Mitglied des Beirates wurde, habe ich die Hoffnung, dass wir ihn eines Tages wieder für ein Vorstandsamt gewinnen können.

Die Wahl von Hans Luhmer zum Geschäftsführer ist zugleich Programm. Sie bringt zum Ausdruck, dass der „HGT“ nach wie vor eng mit dem Stadtarchiv zusammenarbeiten wird.

Mit Norbert Klein, der beruflich Vorsitzender Richter am Finanzgericht Köln ist, haben wir einen Uralt-Troisdorfer für den Vorstand gewonnen. Er interessiert sich historisch vor allem für Genealogie, einem Betätigungsfeld, dem heutzutage viele (mit Recht) ein großes Interesse abgewinnen und das hoffentlich künftig einen noch größeren Raum in unserem Verein einnimmt. Die Schwerpunkte, die ich setzen möchte, werde ich in Heft 2 (Nummer 36) des Jahrgangs 2005 unserer Zeitschrift vorstellen, denn dieses Heft 1 (Nummer 35) soll die Verdienste von Matthias Dederichs zum Schwerpunkt haben.

Dennoch will ich schon auf eine Neuerung hinweisen, die bereits in die Wege geleitet wurde.

Künftig möchten wir, um uns wirksamer in der Öffentlichkeit darzustellen, eng mit der Volkshochschule Troisdorf/Niederkassel zusammenarbeiten. Mitglieder unseres Vereins werden pro Semester ca. 5 Veranstaltungen (Exkursionen und Stadtführungen) mit lokal- und regionalgeschichtlichen Themen durchführen.

Sollte jemand interessiert sein eine solche Exkursion zu organisieren und durchzuführen, bitte ich um entsprechende Mitteilung bis Ende April !

Weiter unten sind die Veranstaltungen aufgeführt, die für das 1. Semester 2005 der VHS geplant sind.

Ich denke, es wird der bescheidenen Art von Matthias Dederichs am ehesten gerecht, wenn wir sein Schaffen würdigen, indem wir ganz sachlich aufführen, was alles er in schriftlicher Form für Troisdorf geleistet hat. Klaus Dettmann hat im Vorfeld der Beantragung des Rheinlandtalers für Matthias Dederichs akribisch zusammengestellt, wie und wo unser bisheriger Vorsitzender aktiv geworden ist. Gleichzeitig zeigt diese Arbeit auf, wie exakt und sorgfällig Klaus Dettmann bisher für den „HGT“ gearbeitet hat.

Dennoch möchte ich eine Tatsache besonders hervorheben: Ohne die unermüdliche Arbeit von Matthais Dederichs hätten wir nicht das sehenswerte Stadtarchiv, das wir heute haben. Er war schlicht und ergreifend der richtige Mann im richtigen Augenblick am richtigen Platz, dessen Arbeit noch in Generationen gewürdigt werden wird. Denn unser Archiv, das Troisdorf zuvor nie hatte, ist das Gewissen unseres Gemeinwesens, ohne das eine Zukunft nicht zu gestalten ist. Es gleicht einem Steinbruch, aus dem man das Material gewinnt, mit dem man Häuser baut. Dass er das „für einen Apfel und ein Ei“ geschaffen hat, dafür kann ihm die Stadt gar nicht genug danken. Denn das Archiv ist das „Rohmaterial“, das künftige historische Forschung erst möglich macht.

Mit anderen Worten: Matthias Dederichs hat sich um Troisdorf außerordentlich verdient gemacht.

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Geschichtsverein Troisdorf e. V.

Herstellung: Hausdruckerei der Stadt Troisdorf

Verantwortlich: Peter Haas, Im Laach 21b, 53840 Troisdorf

Bankverbindung: VR-Bank Rhein-Sieg (BLZ 37069520) Nr. 1406774011

Vereinsmitteilungen

Herzlichen Glückwunsch

zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Herrn Klaus Schleweit.

Verstorben ist unser Mitglied

Maria Stäuder am 24.12.2004 aus Spich.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ausgeschieden sind

Frau **Katharina Rick**, Siegburg
Herr **Dr. Hermann G. Roggendorf**, Siegburg
Herr **Franz Schmoll**, Troisdorf-Oberlar

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Herrn **Wolfgang Grunwald**, Troisdorf-Eschmar
Herrn **Thomas Ley**, Troisdorf-F.W.Hütte

Geburtstage 2005

90 Jahre und mehr

Frau Maria Bücher (95 Jahre)
Frau Christine Schumacher (92 Jahre)
Herr Eugen Walsdorf (92 Jahre)
Herr Fritz Michels (91 Jahre)
Herr Fritz Tüttenberg (90 Jahre)

85 Jahre

Herr August Euler Herr Josef Söndgerath
Herr Ferdinand Jaschky Herr Johann Wanken

80 Jahre

Frau Adele Müller
Herr Emil Kraus
Herr Hans Weyers

75 Jahre

Frau Marga Engelskirchen Herr Peter Klaßmann
Frau Walburga Müller Herr Karl-Heinz Prinz
Frau Helene Steinbach Herr Gerd Schroer

70 Jahre

Frau Ingeborg Depold
Frau Gretel Distelrath
Frau Erika Richter
Herr Konrad Berger
Herr Wolfgang Schulz

65 Jahre

Frau Gerda Meffert Herr Peter Haas
Frau Gustl Quadt-Schmidt Herr Paul Leonhardt
Herr Wilhelm Müller Herr Richard Sadowski
Herr Herbert Weber Herr Harry Wolffram

60 Jahre

Herr Uwe Göllner

Wanderungen – Exkursionen 2005-2006

Die Veranstaltungen 2005-2006 der Volkshochschule Troisdorf/Niederkassel werden in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein Troisdorf durchgeführt. Auch die Mitglieder des HGT müssen sich bei der VHS anmelden.

179 Jahre Gerichtssprechung am Appellhofplatz – Führung durch das historische Gebäude

(Norbert Klein)

Ort: Gerichtsgebäude am Appellhofplatz. Eingang Burgmauer.

Zeit: Freitag, 25. Februar 2005, 15:00 Uhr

Entgelt: 3,50 Euro

Höchstzahl: 20 Personen

Besuch des Staatsarchivs in Düsseldorf

(Peter Haas)

Ort: Staatsarchiv Düsseldorf

Zeit: Freitag, 18. März 2005, 16:00 Uhr. Die Anfahrt erfolgt mit der Bahn. Treffpunkt ist der Bahnhof Troisdorf um 14:00 Uhr. Die Rückkehr erfolgt gegen 20:00 Uhr. Der Fahrpreis pro Person beträgt etwa 6,00 Euro.

Entgelt: 3,50 Euro

Höchstzahl: 20 Personen

Wanderung durch die Wahner Heide von Spich zum Hirzbruchweiher (Geschichtsweg B)

(Matthias Dederichs)

Ort: Treffpunkt: Parkplatz am Waldstadion Spich

Zeit: Samstag, 9. April 2005, 14:00 Uhr

Entgelt: 3,50 Euro

Höchstzahl: 25 Personen

Von der Burg zum Bunker – Führung durch das mittlere Ahrtal

(Thomas Ley)

Ort: Fahrplan (Haltestellen) finden Sie im VHS-Programm

Zeit: Samstag, 4. Juni 2005, 9:30 Uhr

Entgelt: 18,00 Euro, dazu kommen 13,00 Euro für die Weinprobe

Höchstzahl: 20 Personen

Denkmalgeschützte Häuser in Alt-Sieglar – Ein Rundgang

(Kurt Schneider)

Ort: Treffpunkt: Troisdorf-Sieglar, Marktplatz vor Gaststätte „Pompe Jupp“

Zeit: Samstag, 25. Juni 2005, 15:00 Uhr

Entgelt: 3,50 Euro

Höchstzahl: 25 Personen

Begründung für die Verleihung des Rheinlandtalers an Herrn Matthias Dederichs

(Zusammengestellt von Klaus Dettmann – Stand: Mai 2003)

Die Aktivitäten von Herrn Dederichs im Bereich der Geschichtsforschung für Troisdorf und Umgebung.

Im Bereich der Geschichtsforschung engagiert sich Herr Dederichs im besonderen Maße als Gründungsmitglied und Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Troisdorf und als ehrenamtlicher Denkmalpfleger für die Troisdorfer Ortschaften Spich und Friedrich-Wilhelms-Hütte.

Der Heimat- und Geschichtsverein Troisdorf

Im folgenden wird versucht, seine vielfältigen Aktivitäten im Heimat- und Geschichtsverein darzustellen. Es ist aber nicht immer möglich, sie von seinen Aktivitäten als ehrenamtlicher Denkmalpfleger und Mitarbeiter des Archivs der Stadt Troisdorf zu trennen.

Herr Dederichs gab 1986 den Anstoß für die Gründung des Vereins, der am 05. September des selben Jahres ins Leben gerufen wurde. Seitdem ist er der Vorsitzende.

Er bemüht sich zusammen mit Vorstand und Beirat um:

- die Erforschung der Geschichte der Stadt Troisdorf und ihrer Ortschaften sowie die Veröffentlichungen der Ergebnisse,
- die Organisation von Vorträgen und Exkursionen,
- die Durchführung von Ausstellungen,
- die Anlage von Sammlungen zur Ortsgeschichte,
- die Verwirklichung eines „Hauses der Geschichte“,
- den Schutz der Wahner Heide,
- die Abgabe von Stellungnahmen zur Erhaltung und Sicherung von stadthistorischen Denkmälern.

Erforschung der Geschichte

Folgende Schwerpunkte liegen auf den Forschungsarbeiten von Herrn Dederichs:

- **Stadt Troisdorf**
Umfangreiche Arbeiten zur Geschichte der Stadt Troisdorf und ihrer Vorgänger. So konnte er z. B. das genaue Gründungsdatum der Troisdorfer Bürgermeisterei ermitteln. Hier saß man über fast 60 Jahre einem Irrtum auf.
Zu zahlreichen Jubiläen von Gebäuden und Institutionen verfasste er Festschriften. Siehe hierzu die beiliegende Bibliographie.
Zur 50-Jahrfeier der Stadtwerdung hielt Herr Dederichs am 06.07.2002 die Festrede in der Remise der Burg Wissem.

- Altenrather Keramik des 17. Jh.

In Zusammenarbeit mit Herrn Düppenbecker vom Heimat- und Geschichtsverein gelang Herrn Dederichs die Sicherung von umfangreichen Keramikmaterial von Töpfereien des 17. Jh. in Altenrath. Seit 1988 wurden immer wieder bei Baumaßnahmen Töpfereiabfall entdeckt und von Herrn Düppenbecker geborgen. Herr Dederichs schaltete Herr Prof. Manfred Rech vom Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Overath ein. Schließlich folgten umfangreiche Forschungen in den Jahren 1989–1991 durch eine von der Stadt Troisdorf finanzierte Arbeitsbeschaffungsmaßnahme. Die Archäologin Ursula Franke dokumentierte das Material und mit finanzieller Unterstützung des Heimat- und Geschichtsverein konnte sie 1999 ihre Doktorarbeit zu diesem Thema veröffentlichen, (Franke, Ursula, Kannenbäcker in Altenrath – Eine Töpferwerkstadt des Frühbarocks in Troisdorf-Altenrath, Siegburg 1999).

Herr Dederichs erkannte sehr früh den Wert der Funde. Die während der Wirren des Dreißigjährigen Krieges aus Siegburg geflohenen Töpfer ließen sich für kurze Zeit in Altenrath nieder und ließen ihr Handwerk neu aufleben. Dies war in der Literatur bisher nur in kurzen Notizen erwähnt. Erzeugnisse aus Altenrath waren bis dahin unbekannt.

- Glockenforschung

In Troisdorf-Sieglar arbeitete von 1816 bis 1887 die Glockengießerei Claren.

Als im Januar 1990 durch eine Baumaßnahme das alte Betriebsgelände der Gießerei bebaut wurde, konnte Herr Dederichs Reste von Glockengussformen, Metallreste und Schlackenrückstände bergen. Es kamen auch Mauerteile der Werkstatt zutage.

Nun begann er, nach den mehr als 1000 Glocken der Gießerei Claren zu suchen. In vier Dokumentationen fasste Herr Dederichs seine Forschungsarbeit zusammen, die Geschichte der Glockengießerei und die der heute noch vorhandenen Glocken. Bei der Suche stieg er auf die verschiedenen Kirchtürme und beschrieb die Glocken nach Durchmesser, Gewicht und Schlagton. Weiterhin entzifferte er die Inschriften und befasste sich mit den Verzierungen. Häufig fertigte er auch Gipsabgüsse von Teilen der Glocken an. Bisher hat Herr Dederichs auf diese Art und Weise 131 Glocken dokumentiert.

- Wahner Heide

Die Erforschung der Wahner Heide und der Schutz als Kulturlandschaft mit ihren Denkmälern ist ein besonderes Anliegen von Herrn Dederichs:

Er setzt sich für die Wiedereinführung der alten Flurnamen ein, die durch die Nutzung als Truppenübungsplatz in Vergessenheit geraten sind.

Der Schutz von archäologischen Denkmälern wie den Gräberfeldern oder den Eisenerzgruben verfolgt Herr Dederichs schon seit 1989. Es kam wiederholt zu Briefwechseln mit dem Regierungspräsidium in Köln und dem zuständigen Amt für Bodendenkmalpflege.

Seine Veröffentlichung: Geschichte der Wahner Heide. Vor- und Frühgeschichte, in: Die Wahner Heide - Eine rheinische Landschaft im Spannungsfeld der Interessen, Köln 1989, S. 48 – 61 ist seit der Arbeit von Marschall, Narr, v. Uslar, Die Vor- und frühgeschichtliche Besiedlung des Bergischen Landes im Jahre 1954, die erste umfassende Abhandlung zu diesem Thema. Er schrieb weitere Veröffentlichungen zur geschichtlichen Nutzung der Wahner Heide in der regionalen Literatur.

In zahlreichen Wanderungen, Vorträgen und Leserbriefen bringt er die Besonderheit der Natur- und Kulturlandschaft den Menschen näher.

Seit dem Bekanntwerden des Abzugs der Belgischen Streitkräfte aus der Wahner Heide ist es für Herrn Dederichs ein besonderes Anliegen, das Gebiet für die Stadt Troisdorf zu erhalten. Zusammen mit dem Arbeitskreis Wahner Heide im Heimat- und Geschichtsverein konnte ein Konzept erstellt werden, das teilweise vom Rat der Stadt Troisdorf und dem Umweltausschuss des Rhein-Sieg-Kreises übernommen wurde.

- Bergbau in der Wahner Heide
Ihm gelang der Nachweis eines umfangreichen Abbaus von Braunkohlen, Eisenerzen und Tonen im Bereich der Wahner Heide und ihrer Weiterverarbeitung in hiesigen Betrieben wie z.B. der ehemaligen Alaunhütte in Spich und den Louis-Mannstaedt-Werken in Friedrich-Wilhelms-Hütte. Diese Arbeit umfasste hauptsächlich das Studium von Archivmaterialien. Trotz der Nutzung der Wahner Heide als Truppenübungsplatz konnte Herr Dederichs aber Spuren im Gelände ausmachen.
- Hinweisschilder an historischen Gebäuden
An zehn historischen Gebäuden in Troisdorf brachte der Heimat- und Geschichtsverein im Jahr 1999 Hinweistafeln zur Geschichte und Bedeutung des Bauwerkes an. Herr Dederichs lieferte die Textvorlagen. Aufgrund seiner langjährigen Recherchen stieß er bei seinen Forschungen auch auf neue Erkenntnisse zur Ortsgeschichte. Weitere Hinweisschilder sind für das Jahr 2003/04 geplant.
- Veröffentlichungen
In der Reihe „Veröffentlichungen des Heimat- und Geschichtsvereins Troisdorf“ lieferte er selber Material für sechs Veröffentlichungen.
Für die Bearbeitung der Familienbücher der Kirchspiele Bergheim/Mülleken und Sieglar konnte er die Mitglieder des Vereins, Herr Müller und Herr Höngesberg, gewinnen. Er vermittelte den Zugang zum Archiv der Stadt Troisdorf und ermöglichte die Veröffentlichung in der Reihe des Stadtarchivs.
Seit Januar 1993 erscheint die Vereinszeitschrift „Heimat und Geschichte“. Herr Dederichs ist für die Herausgabe verantwortlich und hat auch hier seine Forschungsergebnisse veröffentlicht.
Außerdem berichtet er in loser Reihenfolge im Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinde Spich über die Geschichte der Pfarrei.
Weitere Veröffentlichungen sind in der beiliegenden Bibliographie aufgeführt.

Vorträge

Folgende Vorträge wurden von Herrn Dederichs im Rahmen von Veranstaltungen des Heimat- und Geschichtsvereins Troisdorf gehalten:

- | | |
|------------|---|
| 18.09.1987 | Einführung in die Ausstellung „Postkarten aus Troisdorf und seinen Ortschaften 1897 – 1987“. |
| 18.10.1991 | Rede zum 5-jährigen Bestehen des Heimat- und Geschichtsvereins. |
| 18.11.1991 | Eröffnungsrede zur Ausstellung „Grabfunde aus fränkischen Gräberfeldern in Troisdorf“. |
| 29.11.1993 | Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung „850 Jahre Kriegsdorf.“ |
| 27.04.1995 | Leitung der Veranstaltung „Zwischen Beschuss und Befreiung – das Kriegsende in den Ortschaften der Stadt“. |
| 05.09.1996 | Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Von der Befreiung bis zur Währungsreform“. |
| 26.03.1998 | Vortrag „Das Archiv der Stadt Troisdorf“. |
| 18.03.1999 | Rede zur Enthüllung des zehnten Hinweisschildes an historischen Bauwerken an der Sieglarer St. Johannes-Kirche. |
| 31.03.2000 | Zusammen mit Peter Haas referierte Herr Dederichs zum Thema „Zwangsarbeiter in den Ortschaften unserer heutigen Stadt“. |
| 16.12.2000 | Eröffnungsrede zur Ausstellung „175 Jahre Eisenhütte an der Sieg“. |
| 08.09.2001 | Rede zur Einweihung der restaurierten Fußfallsteine auf der Eremitage am Ravensberg. |

- 30.11.2001 Eröffnungsrede zur Archäologischen Ausstellung im Rathaus der Stadt Troisdorf.
 16.05.2002 Teilnahme an der Podiumsdiskussion „50 Jahre Stadt Troisdorf“.
 27.11.2002 Bericht zur Freigabe des Truppenübungsplatzes Wahner Heide vor der Mitgliederversammlung.
 20.02.2003 Vortrag über die Geschichte des Kirchspiels und der Gemeinde Sieglar.

Exkursionen

Folgende Exkursionen hat Herr Dederichs geführt und er gab Erläuterungen zu verschiedenen Objekten und Themen:

- 16.04.1988 Wanderung zur Eremitage, Hügelgräberfeld am Ravensberg und zum Forsthaus Telegraf.
 04.09.1988 Wanderung zum Ringwall auf dem Guldenberg und zum kaiserzeitlich-germanischen Gräberfeld am Fliegenberg.
 01.07.1989 Wanderung um Altenrath zum Hügelgräberfeld Hohe Schanze.
 16.05.1990 Ortsrundgang zusammen mit Herrn Düppenbecker durch Altenrath und Besuch des Forschungszentrums zur Altenrather Keramik.
 19.04.1994 Wanderung in Spich vom Hollstein zum Haus Broich.
 28.07.2001 Organisation der Wanderung in das Sperrgebiet der Wahner Heide zum Hirzbruchweiher zusammen mit Forstdirektor Pape.
 11.05.2002 Wanderung durch die Aggerauen und entlang der archäologisch bedeutsamen Fundplätze am Fliegenberg, Wahner Heide.

Holocaust-Gedenktag

Seit 1996 begeht der Heimat- und Geschichtsverein den Holocaust-Gedenktag am 27. Januar.

In Zusammenarbeit mit Herrn Norbert Flörken gestaltete Herr Dederichs die Gedenkfeiern und engagierte sich für die Aufstellung von Gedenksteinen und Straßenschildern. Herr Dederichs hielt in verschiedenen Jahren die Gedenkrede.

- 1996 Gedenkrede am Ehrenmal am Jahnplatz in Troisdorf.
 1998 Teilnahme an der Enthüllung des Straßenschildes „Alfred-Meier-Straße“ in Bergheim zur Erinnerung an den jüdischen Mitbürger Alfred Meier.
 1999 Kranzniederlegung mit Bürgermeister Bieber und Gedenkrede am Ehrenmal am Jahnplatz in Troisdorf.
 2000 Errichtung eines Gedenksteines der jüdischen Familie Kahn in Sieglar.
 2001 Enthüllung eines Gedenksteines der jüdischen Familie Meier in Spich.
 2002 Kranzniederlegung am Ehrenmal am Jahnplatz, Troisdorf mit einer Gedenkrede.
 2003 Gedenkrede am Ehrenmal an der Bergheimer Kirche.

Ausstellungen

- Zum 125-jährigen Jubiläum der Eigenständigkeit der Spicher Pfarrei am 25.05.1987 erarbeitete Herr Dederichs zusammen mit Herrn Weyer eine Ausstellung zur Pfarrgeschichte.
- Organisation der Ausstellung „Postkarten aus Troisdorf und seinen Ortschaften 1897 – 1987“, gezeigt in den Filialen der Kreissparkasse in den Troisdorfer Ortschaften im September – November 1987. Herr Dederichs hielt am 18.09.1987 die Eröffnungsrede in Sieglar.

- **Schaufensterausstellung „Archäologische Funde aus Troisdorf“** in der Volksbank Troisdorf, 03 – 30.06.1988.
Die Funde stammten aus Privatbesitz. Herr Dederichs konnte sie von den Besitzern für die Ausstellung ausleihen. Es waren Objekte dabei, die zum erstenmal der Öffentlichkeit gezeigt wurden.
- **850 Jahre Spich**
Enthüllung eines Wappensteines aus der ehemaligen Kapelle in der Raiffeisenbank Spich am 14.02.1989.
Organisation einer Ausstellung mit archäologischen Funden in der Kreissparkasse in Spich vom 23. – 31.10.1989. Hierfür konnte Herr Dederichs Herrn Prof. Joachim vom Rheinischen Landesmuseum Bonn gewinnen. Es wurden Steinwerkzeuge und Keramikgefäße der Steinzeit und der Eisenzeiten aus Beständen des Rheinischen Landesmuseum Bonn gezeigt.
Organisation der großen Ausstellung „850 Jahre Spich“ vom 03. – 04.11.1989. Im Saal des Bürgerhauses Spich wurden in verschiedenen Themenblöcken die Geschichte von Spich dargestellt. Herr Dederichs band auch die Spicher Vereine mit in die Ausstellung ein. Er steuerte Textbeiträge zur Spicher Geschichte bei. Zur Eröffnung schrieb Frau Lutz ein Theaterstück zur Geschichte Spichs, wozu Herrn Dederichs die historischen Daten lieferte.
- **Altenrather Keramik**
Organisation der Ausstellung in der Kreissparkasse Troisdorf vom 08. – 29.06.1990. Hier wurden Teilergebnisse der Forschungsarbeit von Frau Franke zur Altenrather Töpferei gezeigt (s.o.). Weiterhin konnte Herr Dederichs Stücke aus dem Kunstgewerbe-Museum Köln und aus der Sammlung Kaufmann, Siegburg für die Ausstellung ausleihen.
- **Grabfunde aus fränkischen Gräberfeldern in Troisdorf**
In der Zeit vom 18. – 29.11.1991 wurden in den Räumen der Raiffeisenbank Sieglar Keramik- und Eisenfunde aus fränkischer Zeit gezeigt. Hierzu konnte Herr Dederichs wieder Herrn Prof. Joachim gewinnen. Die Funde stammten aus den Beständen des Rheinischen Landesmuseum Bonn, zwei Objekte aus Privatbesitz. Herr Dederichs hielt zusammen mit Herrn Prof. Joachim die Eröffnungsrede.
- **850 Jahre Kriegsdorf**
Vom 29.10 – 02.11.1993 zeigte der Heimat- und Geschichtsverein im Saal Baum in Kriegsdorf in Zusammenarbeit mit Kriegsdorfer Vereinen Stationen der Ortsgeschichte. Die Ausstellung organisierte Herr Dederichs und lieferte Textbeiträge.
- **„Troisdorfer Industriegeschichte“**
Erstmals vom 25. – 26.09.1993 und dann noch einmal vom 16.01. – 04.02.1994 im Bürgerhaus Troisdorf wurde die von Herrn Dederichs konzipierte Ausstellung gezeigt. Sie gab einen umfassenden Überblick über die Industriegeschichte von Troisdorf. Sie wurde durch viele Exponate aus Privatbesitz bereichert.
- **175 Jahre Eisenhütte an der Sieg**
Die Ausstellung zur Geschichte der Stahlwerke in der Troisdorfer Ortschaft Friedrich-Wilhelms-Hütte erarbeitete Herrn Dederichs. Eine umfangreiche Sammlung von Dokumenten, Bildern und Zeitungsartikeln wurde gezeigt. Das Archiv der Stadt Troisdorf steuerte ebenfalls Gegenstände bei. Die Ausstellung wurde im Foyer des Rathauses Troisdorf vom 16.12.2000 – 05.01.2001 gezeigt.

Sammlungen zur Ortsgeschichte

An der Übernahme von Sammlungen oder dem Erwerb von Objekten war Herr Dederichs beteiligt:

- Ankauf von zwei Urnen der älteren Eisenzeit aus der Wahner Heide.
- Volkkundliche Gegenstände von Frau Müngersdorff, Sieglar.
- Ankauf eines Steinzeuggefäßes aus Altenrath.
- Sammlung von jungsteinzeitlichen Funden von Herrn Trümpler, Troisdorf.
- Sammlung von Kunststoffprodukten der Firma Dynamit Nobel AG von Herrn D.C. Laubenberger, Troisdorf.
- „Kulturmüll“ des 19. und 20. Jh. aus dem Wassergraben von Haus Wissem von Herrn Schulte, Troisdorf.
- Diasammlung von Frau Elisabeth Bücher, Altenrath.
- Eisenzeitliche Gefäße aus der Sammlung Rohde, Lohmar.
- Fränkische Gefäße aus der Sammlung Müngersdorff, Sieglar.

Weiterhin konnte er Bücher für die Vereinsbibliothek beschaffen. Hierbei half auch das Archiv der Stadt Troisdorf.

Die Sammlungen haben das Ziel, in einem zukünftigen „Haus der Geschichte“ in Troisdorf gezeigt zu werden.

Der erste Erfolg ist die Beteiligung mit Einrichtungsgegenständen am „Schulgeschichtlichen Museum des Berufskollegs Sieglar“. Hier hat das Vereinsmitglied Herr Schmidt, Studienrat a.D., ein Klassenzimmer mit alten Möbeln und anderen Schulutensilien eingerichtet.

Stellungnahmen zur Erhaltung und Sicherung von stadthistorischen Denkmälern

- Herr Dederichs gibt in Zusammenarbeit mit Herrn Dettmann vom Heimat- und Geschichtsverein Stellungnahmen zu aktuellen Bauplänen ab.
In Spich konnte im Bereich der ehemaligen Westerwerke ein alter Stollen und ein Einmannbunker aus dem II. Weltkrieg erhalten werden.
Hinweise zu archäologischen Funden erwiesen sich im Bereich von Spich, Gewerbe-Park Junkersring und einer Wohnbebauung an der Porzer Straße als richtig. Die Ausgrabungen erbrachten neben Funden alter Siedlungstätigkeiten auch Erkenntnisse zur vor- und frühgeschichtlichen Besiedlung der Kölner Bucht.
- Herrn Dederichs gelang es 1997 das sogenannte Jägerkreuz, ein Gedenkkreuz an einen Todesfall in der Wahner Heide im 18. Jh., für die Stadt Troisdorf zu erhalten.
- Als im Januar 1998 Unbekannte zwei Fußballsteine auf der Eremitage am Ravensberg stark beschädigten, setzte sich Herr Dederichs für die Wiederherstellung der Steine ein. Neben der Restaurierung wurde das Gelände der ehemaligen Einsiedelei hergerichtet und am 08.09.2001 die Fußballsteine neu eingeseget.
- In Spich brannte in der Nacht zum 06.04.1999 das Haus Heep nieder. Dieses Fachwerkhaus wurde um 1593 erbaut und diente als Wegezollstelle. Da sich anfangs kein Investor fand, drohte der Abriss. Dank des besonderen Engagements von Herrn Dederichs, hier auch als ehrenamtlicher Denkmalpfleger für Spich, blieb das Fachwerkhaus erhalten und nach einer gelungenen Restaurierung eröffnete im September 2000 ein Restaurant.

Hier zeigt sich das umfangreiche Schaffen von Herrn Dederichs bei der Erforschung der Troisdorfer Geschichte und Erhaltung wichtiger Kulturdenkmäler für die Nachwelt.

Durch die Gründung des Heimat- und Geschichtsvereins gelang es Herrn Dederichs, eine größere Anzahl von Bürgern für die Historie zu interessieren. Er band auch andere Personen in die Forschungsarbeiten mit ein.

Matthias Dederichs, mit nun schon 76 Jahren, sollte für seine vielfältigen heimat-geschichtlichen Aktivitäten mit dem Rheinlandtaler gewürdigt zu werden.

Bibliographie Matthias Dederichs

- Dederichs, Matthias, Neue Kirche in alten Mauern – Ein Besuch in der erneuerten Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in Spich, in: Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln Nr. 31 vom 02.08.1968, Seite 21.
- Wochenend-Auslauf – Die Wahner Heide als Erholungsgebiet, in: Rheinischer Merkur Nr. 33 vom 16.08.1968, Seite 9.
 - Neues Leben im alten Rathaus – Troisdorf baut das Modell einer Ausländerbegegnungsstätte, in: Rheinischer Merkur Nr. 39 vom 25.09.1970, S. 12.
 - Gerhardus H.B., Das Internationale Zentrum Troisdorf, in: Städte und Gemeinderat Nr. 9, 1971, S. 230 – 234.
 - Haus International in der Bewährung, in: Städte und Gemeinderat, Jahrgang 1973, hrsg. v. Nordrhein-Westfälischen – Städte- und Gemeindebund, Düsseldorf 1973.
 - Die Städte und Gemeinden in der Mitverantwortung für ihre ausländischen Einwohner, in: Städte und Gemeinderat, Jahrgang 1974, hrsg. v. Nordrhein-Westfälischen – Städte- und Gemeindebund, Düsseldorf 1974, S. 263 – 267.
 - Ausländerparlament Troisdorf stellt Arbeit ein, in: Städte und Gemeinderat, Jahrgang 1975, hrsg. v. Nordrhein-Westfälischen – Städte- und Gemeindebund, Düsseldorf 1975, S. 331 – 333.
 - Belgische Enklave – Troisdorfer Garnison beging die „Großjährigkeit“, in: Rheinischer Merkur Nr. 1 vom 04.01.1976, S. 12.
 - Vom Haus International zum Internationalen Zentrum Troisdorf, in: TJH VI/VII, 1976/77, S. 83 ff.
 - Vom Haus International zum Internationalen Zentrum Troisdorf, in: Städte und Gemeinderat, Jahrgang 1978, hrsg. v. Nordrhein-Westfälischen – Städte- und Gemeindebund, Düsseldorf 1978, S. 138 – 151.
 - Das neue St. Josef – Hospital in der Stadt Troisdorf, in: TJH XVIII, 1978, S. 3 ff.
 - Einweihung des St. Josef – Hospitals Troisdorf, Troisdorf 1979.
 - Die Wahl des Arbeitskreises ausländischer Einwohner in der Stadt Troisdorf, in: Zeitschrift für das Fürsorgewesen Nr. 2, Februar 1980, Seite 30- 31.
 - Die Wahl des Arbeitskreises ausländischer Einwohner in der Stadt Troisdorf, in: Städte und Gemeinderat, Jahrgang 1970, hrsg. v. Nordrhein-Westfälischen – Städte- und Gemeindebund, Düsseldorf 1980, S. 11 – 13.
 - Hausaufgabensilenium für ausländische Schüler in der Stadt Troisdorf, in: Städte und Gemeinderat, Jahrgang 1981, hrsg. v. Nordrhein-Westfälischen – Städte- und Gemeindebund, Düsseldorf 1981, S. 97 – 104.
 - Das Alfred-Delp-Zentrum Troisdorf, in: TJH XII, 1982, S. 29 ff.
 - Troisdorfer ABC, Troisdorf 1984.
 - Der Altenforst. Ein Beitrag zur Wald- und Forstgeschichte der heutigen Stadt Troisdorf, in: JBRSK 1986, Köln 1985, S. 65 – 69.
 - Eine kleine Spicher Heimatgeschichte, in: Festbuch 1. FC Spich zum 75jährigen Bestehen 1986, Troisdorf, 1986, S. 183 - 232
 - Der Altenforst. Ein Beitrag zur Wald- und Forstgeschichte der heutigen Stadt Troisdorf (1. Fortsetzung), in: JBRSK 1987, Siegburg 1986, S. 69 - 72.
 - Troisdorf und seine 700 Straßennamen, Teil I Personennamen, VHGT, Heft 1, Troisdorf 1987.
 - Der Altenforst. Ein Beitrag zur Wald- und Forstgeschichte der heutigen Stadt Troisdorf (2. Fortsetzung), in: JBRSK 1988, Siegburg 1987, S. 62 - 67.

- Der Altenforst. Ein Beitrag zur Wald- und Forstgeschichte der heutigen Stadt Troisdorf (3. Fortsetzung), in: JBRSK 1989, Siegburg 1988, S. 84 – 87.
- Von der Kapellen zur Kirche „St. Maria Himmelfahrt“ Spich, VHGT, Heft 3, Troisdorf 1988.
- Troisdorfer Zeittafel vom September 1962 bis Juli 1969, VHGT, Heft 4, Troisdorf 1988.
- Troisdorf und seine 700 Straßennamen, Teil II: Sachnamen, VHGT, Heft 2, Troisdorf 1989.
- Geschichte der Wahner Heide. Vor- und Frühgeschichte, in: Die Wahner Heide - Eine rheinische Landschaft im Spannungsfeld der Interessen, Köln 1989, S. 48 – 61.
[Das Manuskript umfaßt ursprünglich 44 Schreibmaschinenseiten mit einem umfassenden Quellen- und Literaturverzeichnis. Es wurde nur verkürzt abgedruckt.]
- 20 Jahre neue Stadt Troisdorf, in: TJH XIX, 1989, S. 82 ff.
- Sieglarer Pilger in einem französischen Wunderbuch von 1172, in: TJH XIX, 1989, S. 56 ff.
- Troisdorf und seine 725 Straßennamen – Personen- und Sachnamen, VHGT, Heft 1-2, Troisdorf 1998, Nachdruck von 1987/1989.
- Düppenbecker, Harry, Altenrather Keramik, in: JBRSK 1990, Siegburg 1989, S. 48 – 56.
- Hans Willy Mertens zum 125. Geburtstag, in: TJH XX, 1990, S. 67 ff.
- Glocken aus Sieglar, in: JBRSK 1991, Siegburg 1990, S. 91 – 102.
- Glocken aus Sieglar. Eine Dokumentation der noch vorhandenen Clarenglocken aus dem Rhein-Sieg-Kreis, dem Oberbergischen Kreis und der Stadt Bonn, in: HblRSK 1991, 59 Jg., S. 7 – 40.
- 1911 – vor 80 Jahren kam Louis Mannstaedt nach Troisdorf, in: TJH XXI, 1991, S. 30 ff.
- Wenn einer 90 wird, dann kann er was erzählen, Jean Breuch aus Kriegsdorf, in: TJH XXII, 1992, S. 20 ff.
- Mannstaedt – Das Werk in Troisdorf 1913 – 1923, in: TJH XXII, 1992, S. 45 ff.
- Dat Triersch Huus in Sieglar (Nachtrag zu TJH XXII, 1992) in: TJH XXIII, 1993, S. 123 ff.
- Kriegsdorf, in: HuG, Nr. 1, Januar 1993.
- Zwei Sagen aus Spich, in: HuG, Nr. 1 Januar 1993.
- Altenrath, in: HuG, Nr. 2, Juni 1993.
- Spich, in: Hug, Nr. 3, Dezember 1993.
- Die Geschichte des Landschaftsraumes Wahner Heide, in: Der Hochflußdichte – Sonnenofen, hrsg. v. der Hauptabteilung Energietechnik (MD – ET) der Deutschen Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln 1994, S. 51 – 59.
- Müllekovon, in: HuG, Nr. 4, Februar 1994.
- Sieglar, in: HuG, Nr. 5, Juni 1994.
- Oberlar, in: HuG, Nr. 6, November 1994.
- Erzählungen, Sagen und Gedichte aus der Altenforst-Heide, in: TJH XXV, 1995, S. 58 ff.
- Glocken aus Sieglar (Teil 2). Eine Dokumentation der noch vorhandenen Clarenglocken aus dem Rheinland, in: HblRSK 1995, 63 Jg., S. 119 – 148.
- Friedrich-Wilhelms-Hütte, in: HuG, Nr. 7, April 1995.
- Aus meiner Glockenforschung, in: HuG, Nr. 7, April 1995
- Eschmar, in: HuG, Nr. 8, Juli 1995.
- Bergheim, in: HuG, Nr. 9, Dezember 1995.
- Bergbau in der Wahner Heide, in: JBRSK, 1996, Siegburg 1995, S. 111 – 119.
- Festschrift: 100 Jahre Alte Schule Oberlar (Zugleich ein Beitrag zur Ortsgeschichte), hrsg. v. CED Elektronische Datenbank, CD Rom Verlag GmbH, Troisdorf 1996.
- Spicher Musikgeschichte I. Zum 125. Geburtstag von Condi Fliersbach, in: TJH XXVI, 1996, S. 98 ff.
- Troisdorf, in: HuG, Nr. 10, Februar 1996.

- Die Geschichte des Lebensraumes Wahner Heide Teil 1, in: HuG, Nr. 11, Juni 1996.
- Die Geschichte des Lebensraumes Wahner Heide Teil 2, in: HuG, Nr. 12, Dezember 1996.
- Vor 170 Jahren wurde die Eisenhütte an der Sieg konzessioniert, in HuG, Nr. 12, Dezember 1996.
- Spicher Musikgeschichte II. Zum 60. Todestag von Felix Krakamp, in: TJH XVII, 1997, S. 26 ff.
- Troisdorfer Zeittafel vom September 1962 bis Juli 1969, VHGT, Heft 4, Troisdorf 1997, Nachdruck von 1988.
- Familienbuch des alten Kirchspiels Sieglar, in: HuG, Nr. 14, September 1997.
- Am 1. April 1899 wurde die Bürgermeisterei Troisdorf errichtet, in: TJH XXVIII, 1998, S. 29 ff.
- Schulte Helmut, Troisdorf – Die Reihe Archivbilder, Erfurt, 1998.
- Findbuch A. Der Aktenbestand Alt-Troisdorf bis zur kommunalen Neuordnung am 01.08.1969, Schriftenreihe des Archivs der Stadt Troisdorf, Nr. 12, Juli 1998.
- Zeittafel von Eschmar 1. Teil, in HuG, Nr. 17, September 1998.
- 625 Jahre Ortschaft Oberlar, Spurensuche in der Vergangenheit, in: TJH XXIV, 1999, S. 113 ff.
- Troisdorfer Feuerwehrgeschichte. 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr, VHGT, Heft 12, 1999.
- Chronik des St. Josef-Hospital Troisdorfs 1899 – 1999. 100 Jahre Schwestern der Genossenschaft der Armen Franziskanerinnen von der ewigen Anbetung zu Olpe in Troisdorf, Troisdorf 1999.
- Geschichte des Omnibusverkehrs. 25 Jahre Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft, Troisdorf, 1999.
- Schulte Helmut, Bilder aus dem alten Troisdorf, Troisdorf 1999.
- Zeittafel von Eschmar 1. Fortsetzung, in: HuG, Nr. 18, Januar 1999.
- Troisdorf – Der Weg zur Selbständigkeit am 1.4.1899, in: HuG, Nr. 19, Juni 1999.
- Troisdorf – Der Weg zur Selbständigkeit am 1.4.1899 II. Teil), in: HuG, Nr. 20, Oktober 1999.
- Glocken aus Sieglar. Teil 3 der Dokumentation noch vorhandener Clarenglocken im Rheinland, in TJH XXX, 2000, S. 125 – 138.
- Haas, Peter, Zwangsarbeiter in Troisdorf, Schriftenreihe des Archivs der Stadt Troisdorf Nr. 14, Januar 2000.
- Ein Neujahrs-Brief vom 29. Dezember 1841, in: HuG, Nr. 21, März 2000.
- Ein Brief zum Abschied aus Altenrath, drei Tage vor der endgültigen Räumung 1938, in: HuG, Nr. 21, März 2000.
- Ein Haus mit Geschichte wurde gerettet [Haus Heep, Spich], in: HuG, Nr. 21, März 2000.
- Der Omnibusverkehr im Rhein-Sieg-Kreis, in HuG, Nr. 21, März 2000.
- Erlebnisse zweier Franzosen im II. Weltkrieg in Troisdorf, in: HuG, Nr. 22, August 2000.
- Die Troisdorfer Brandspritze von 1794, in: HuG, Nr. 22, August 2000.
- War Spich ein Bergarbeiter Dorf? Braunkohle und Eisenerz geben im 19. Jahrhundert Verdienstmöglichkeiten, in: TJH XXXI, 2001, S. 76 – 90.
- 50 Jahre CDU Troisdorf. Ein Buch zur Nachkriegsgeschichte von 1945 – 1969 in den Ortsteilen der heutigen Stadt, Troisdorf, 2001.
- Findbuch B. Der Aktenbestand Alt-Sieglar bis zur kommunalen Neuordnung am 01.08.1969, Schriftenreihe des Archivs der Stadt Troisdorf, Nr. 15, Juli 2001.
- Freigabe der Wahner Heide durch die belgischen Streitkräfte, in: HuG, Nr. 25, Juni 2000.
- Vor 50 Jahren - Soldaten der belgischen Armee kommen nach Altenrath, in: HuG, Nr. 25, Juni 2001.

- 15 Jahre Heimat- und Geschichtsverein Troisdorf e.V., in: HuG, Nr. 26, November 2001.
- Zur Eremitage, in: HuG, Nr. 26, November 2001.
- Spich: Nachfolgefirnen der Alaunhütte, in: TJH XXXII, 2002, S. 99 – 121.
- Die Geschichte der Stadtwerdung. Vortrag anlässlich der Feier zum Stadtjubiläum, in: Stadt Troisdorf - 50 Jahre Stadtgeschichte, Troisdorf 2002, S. 6 – 15.
- Vor 25 Jahren wurde der Freizeitring gegründet, in: Stadt Troisdorf - 50 Jahre Stadtgeschichte, Troisdorf 2002, S. 130 - 137.
- Sie gehen als Freunde. 50 Jahre Belgier in Troisdorf, in: Stadt Troisdorf - 50 Jahre Stadtgeschichte, Troisdorf 2002, S. 164 - 215.
- Unsere Aktivitäten zur Freigabe der südlichen Wahner Heide (Altenforst), in: HuG, Nr. 27, April 2002.
- 80 Jahre und mehr. Deutsches Rotes Kreuz Troisdorf, Troisdorf 2003.
- Spich – Auf dem Hundsacker wird eine Fabrik gebaut, in: TJH XXXIII, 2003, S. 83 ff.
- Zuhause auf dem Truppenübungsplatz?, in: Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises 2004, Siegburg 2003, S. 158 ff.
- Die familienfreundliche Stadt mit zwölf Gesichtern, herausgegeben von der Stadt Troisdorf, Troisdorf, 2003.
- Klaus Dettmann, Was wird aus der Wahner Heide?, in: HuG, Nr. 29, Februar 2003.
- Unser Abschied von den belgischen Soldaten in Spich, in: HuG, Nr. 31, Oktober 2003.
- Sieglarer Pilger in einem französischen Wunderbuch von 1172, in: HuG, Nr. 31, Oktober 2003.
- Klaus Dettmann, Was wird aus der Wahner Heide?, in: HuG, Nr. 32, Januar 2004.
- Klaus Dettmann, Geschichtswege im Altenforst, in: HuG, Nr. 32, Januar 2004.
- Klaus Dettmann, Grabungsschutzgebiete im Altenforst, in: HuG, Nr. 32, Januar 2004.
- Antrag zum Kauf des Grundstücks „Ringelstein/Eremitage“ durch die Stadt, in: HuG, Nr. 32, Januar 2004.
- Sieglar vor einem Jubiläum? Vortrag gehalten auf der Mitgliederversammlung am 17.03.2004, in: HuG, Nr. 33, April 2004.
- Ein Rentmeisterhaus in Spich, in: HuG, Nr. 34, Oktober 2004.
- Ausstellungen im Haus Nr. 9 der Hippolytusstraße Troisdorf, in: HuG, Nr. 34, Oktober 2004.
- 100 Jahre Kunststoffe aus Troisdorf – 1905 begann in Troisdorf das Kunststoff-Zeitalter – I. Teil, in: TJH XXXIV, 2004, S. 38 ff.
- 300 Jahre Kirche in Spich 1694 – 1994, in: Pfarrbrief St. Mariä Himmelfahrt Troisdorf-Spich, 42 Folgen von 1994 – 2004.
- Spich – Zwei bodenkundlich untersuchte Siedlerstellen, in: Rheinischer Verein – Report Nr. 1, Dezember 2004, S. 3, Hrsg. Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

Abkürzungen:

HbIRSK	Heimatblätter des Rhein-Sieg-Kreises
HuG	Heimat und Geschichte, Zeitschrift für Mitglieder und Freunde des Heimat- und Geschichtsvereins Troisdorf e.V.
JBRSK	Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises
TJH	Troisdorfer Jahreshefte
VHGT	Veröffentlichungen des Heimat- und Geschichtsvereins Troisdorf e.V.

Protokoll

über die Generalversammlung des Heimat- und Geschichtsvereins Troisdorf e.V.
am Montag, den 8. November 2004
im kleinen Saal des Canisiushauses Troisdorf, Hippolytusstraße 41

Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr
Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Anwesend waren 56 stimmberechtigte Mitglieder.
Der Mitgliederstand beträgt 210 Mitglieder.
Die Versammlung leitet der 1. Vorsitzende. Protokollführer ist der Geschäftsführer.
Die Wahlen erfolgten in offener Abstimmung.

Tagesordnung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird TOP 12 ergänzt um den Zusatz „Wahl des Pressesprechers und 2. Stellvertretenden Vorsitzenden“. TOP 13 wird eingefügt mit dem Titel „Wahl des Beirates“. TOP 13 wird zu TOP 14. TOP 14 zu TOP 15.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht 2001-2004
4. Kassenbericht 2001-2004
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl eines Versammlungsleiters für die Wahl des 1. Vorsitzenden
8. Wahl der ersten Vorsitzenden
9. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
10. Wahl des Geschäftsführers
11. Wahl des Schatzmeisters
12. Wahl des Pressesprechers und 2. stellv. Vorsitzenden
13. Wahl des Beirates
14. Wahl von 2 Kassenprüfern
15. Sonstiges

TOP 1

Begrüßung und Annahme der Tagesordnung

Herr Dederichs stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Herr Dederichs weist daraufhin, dass an einem Tisch im Eingangsbereich die Mitglieder Veröffentlichungen des Vereins sowie die sog. Oberlarer Tassen günstig erwerben können.

Im Anschluss an die Versammlung kann dort die Jahresgabe des Vereins (Troisdorfer Jahreshaft 2004) in Empfang genommen werden.

TOP 2

Totenehrung

Seit der Mitgliederversammlung am 27.9.2001 sind verstorben:

Frau Gerda Schlimgen

Frau Ruth Schwenzfeier

Herr Bernhard Quadt

Herr Lorenz Beu

Herr Hermann Bücher

Frau Renate Fritzen

Frau Marga Pfisterer

Herr Pfarrer Eugen Becker

Herr Gottfried Kaufmann

Herr Helmut Schulte

Frau Käte Jordan

Herr Paul Müngersdorff

Frau Elisabeth Weigand

Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die Toten.

TOP 3

Geschäftsbericht 2001-2004

Herr Dederichs und Herr Dettmann tragen den Geschäftsbericht vor.

TOP 4

Kassenbericht 2001-2004

Herr Weyer trägt den Kassenbericht vor.

TOP 5

Bericht der Kassenprüfung

Frau Elfgen und Frau Ley bescheinigen Herrn Weyer eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragen die Entlastung des Vorstandes. Frau Ley scheidet aus dem Amt der Kassenprüferin aus. Herr Dederichs ehrt beide Damen mit einem Blumenstrauß.

TOP 6

Entlastung des Vorstandes

Bei 3 Enthaltungen wird der Vorstand entlastet.

TOP 7

Wahl eines Versammlungsleiters für die Wahl des 1. Vorsitzenden

Bei 1 Enthaltung wird Herr Hartung zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 8

Wahl des Vorsitzenden

Zum 1. Vorsitzenden wird Herr Peter Haas, Schulleiter a.D., wohnhaft Im Laach 21b, 53840 Troisdorf bei 2 Enthaltungen mit 54 Stimmen gewählt.

Herr Haas nimmt die Wahl an. Herr Haas würdigt die Verdienste des ehem. Vorsitzenden Matthias Dederichs und überreicht ihm die Ernennungsurkunde für den Ehrenvorsitz.

Herr Haas dankt auch Frau Dederichs mit einem Blumenstrauß. Er überreicht dem Ehepaar Dederichs einen Essensgutschein.

Herr Haas skizziert kurz die Schwerpunkte, die er als Vorsitzender in der Vereinsarbeit setzen möchte:

1. Die Fränkische Landnahme 500-800 n.Chr.
2. Das 19. Jahrhundert.
3. Zusammenarbeit mit Institutionen und Vereinen der Region, die sich mit Geschichte und Geschichtsforschung beschäftigen.

TOP 9

Wahl des ersten stellvertretenden Vorsitzenden

Zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden wird Herr Ferdinand Schumm, Industriekaufmann i.R., wohnhaft Richard-Wagner-Platz 2, 53840 Troisdorf mit 56 Stimmen gewählt. Herr Schumm ist zur Wahl nicht anwesend. Eine schriftliche Annahmeerklärung des Herrn Schumm liegt dem Protokoll bei.

TOP 10

Wahl der Geschäftsführers

Zum Geschäftsführer wird Herr Hans Luhmer, Archivar der Stadt Troisdorf, wohnhaft Am Tiergarten 13, 53229 Bonn, mit 56 Stimmen gewählt. Herr Luhmer nimmt die Wahl an.

TOP 11

Wahl des Schatzmeisters

Zum Schatzmeister wird Herr Kunibert Weyer, Diplomingenieur bei der Deutschen Telekom, wohnhaft Am Sandberg 35, 53757 St. Augustin - Niederpleis, mit 56 Stimmen gewählt. Herr Weyer nimmt die Wahl an.

TOP 12

Wahl des Pressesprechers und 2. stellv. Vorsitzenden

Zum Pressesprecher und 2. stellv. Vorsitzenden wird Herr Norbert Klein, Finanzrichter in Köln, wohnhaft Im Feldbruch 67, 53842 Troisdorf - Spich, mit 56 Stimmen gewählt. Herr Klein nimmt die Wahl an.

TOP 13

Wahl des Beirates

Für den Beirat werden gewählt:

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| 1. Herr Wolfgang Hartung | mit 56 Stimmen |
| 2. Herr Harry Düpenbecker | mit 56 Stimmen |
| 3. Herr Klaus Dettmann | bei 1 Enthaltung mit 55 Stimmen |
| 4. Herr Uwe Göllner | mit 56 Stimmen |
| 5. Frau Jutta-Emilie-Eva Mastera | mit 56 Stimmen |
| 6. Frau Hedwig Bäte | mit 56 Stimmen |
| 7. Herr Joachim Schmidt | bei 1 Enthaltung mit 55 Stimmen |

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 14

Wahl von 2 Kassenprüfern

Zu Kassenprüfern werden gewählt mit 56 Stimmen Frau Barbara-Beate Elfgen und Herr Egon Hovenbitzer. Frau Elfgen und Herr Hovenbitzer nehmen die Wahl an.

TOP 15

Sonstiges

1. Anfrage des Herrn Wolfgang Hartung zum Sachstand Wanderkarte Wahner Heide.
Antwort Herr Dederichs:
Bündnis Wahner Heide e.V. und Stadt Troisdorf werden je eine eigene Karte herausgeben.
Die vorbereitenden Arbeiten sind im Gange.
2. Anfrage des Dr. Willy Neußer zur „Überbeschilderung“ in der Wahner Heide.
Antwort Herr Dederichs:
Verantwortlich für die Beschilderung ist die Untere Landschaftsbehörde des Rhein-Sieg-Kreises. Haftungsgründe sind vermutlich Ursache für die intensive Ausschilderung.
3. Mitteilung von Frau Hedwig Bäte.
Am Dienstag, den 23.11.2004 um 19:00 Uhr stellt das Literaturcafé in den Räumen der Stadtwerke das neue Literaturheft vor.

Um 20:50 Uhr schließt Herr Haas die Versammlung.

1. Vorsitzender Peter Haas

Geschäftsführer Hans Luhmer